



Braunschweiger Privatbank

Werte leben – Werte schaffen

Einladung



In Kooperation mit dem



Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Leitmotiv „Werte leben – Werte schaffen“ betont unser klares Bekenntnis zu Banking mit Augenmaß, Respekt und Bodenständigkeit. Im Rahmen unserer ethisch-nachhaltigen Vermögensanlage betreuen wir auch Stiftungen, Vereine und kirchliche Einrichtungen – gesellschaftliche Akteure, die sich tagtäglich für Werte engagieren. Bei der Umsetzung dieses Engagements müssen sich diese drei Non Profit-Gruppen immer wieder aufs Neue vergleichbaren Herausforderungen stellen.

So fragen sich die handelnden Personen im Verlauf ihrer spezifischen Organisations-Entwicklung oftmals und mit Blick auf ganz unterschiedliche Bereiche, ob und in welchem Maße der Aufbau professionellerer Strukturen sinnvoll oder sogar zwingend notwendig ist. Strukturaufbau erfordert und bindet aber Ressourcen und die wichtigsten Ressourcen von Non Profit-Akteuren sind sicherlich Zeit und Geld.

Um diesem Thema im Non Profit-Alltag besser gewappnet begegnen zu können, wollen wir uns anhand von Praxis-Beispielen mit der „Notwendigkeit professioneller Strukturen im Non Profit-Bereich“ auseinandersetzen. Sie sind herzlich eingeladen, am 9. März 2016 mit unserem Moderator und den Referenten zu diskutieren. Wir freuen uns, Sie im Business-Bereich des Eintracht-Stadions, Hamburger Straße 210 in Braunschweig, begrüßen zu können.

Mit herzlichen Grüßen

Sascha Köckeritz

Leiter
Braunschweiger Privatbank

Stefan Riecher

Direktor
Braunschweiger Privatbank

Programm – 09. März 2016

- 09:00 Eintreffen der Gäste
- 09:30 Begrüßung durch Stefan Riecher,
Direktor Braunschweiger Privatbank
- 09:35 Vorstellungsrunde, Moderation Malte Schumacher,
Geschäftsführer EngagementZentrum gGmbH
- 10:00 Kurze Vorstellung der Eintracht Braunschweig-Welt,
Rainer Cech, Vizepräsident Finanzen BTSV Eintracht
1895 e. V. sowie Vorstand Eintracht Braunschweig
Stiftung
- 10:15 „Von ‚Eintracht sozial‘ zur Eintracht Braunschweig
Stiftung“, Miriam Herzberg, Geschäftsführender
Vorstand Eintracht Braunschweig Stiftung
- 11:00 Pause
- 11:15 „Amateur oder Profi? – Wie wichtig ist Professionalisierung
in der Arbeit einer Stiftung?“, Stefan Wolf,
Geschäftsführer Peter Gläsel Stiftung, Detmold
- 12:00 Fragerunde/Diskussion
- 12:15 Kurzer Rundgang durch die Eintracht-Ausstellung
(Haupttribüne und Business-Bereich)
- 12:45 Gemeinsamer Imbiss

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwort-Karte
bis zum 01.03.2016 an.

9. März 2016 – die Referenten

Miriam Herzberg

(Geschäftsführender Vorstand
Eintracht Braunschweig Stiftung)



Miriam Herzberg (Jg. 1975) ist Diplom-Kommunikationswirtin. Seit dem Jahr 2000 arbeitet sie im Profifußball-Bereich, von 2000 bis 2003 als Medienbeauftragte beim VfL Wolfsburg, danach bis 2006 als Pressereferentin beim Organisationskomitee Fußball-WM 2006. Im Anschluss daran übernahm sie die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Eintracht Braunschweig und ist in diesem Rahmen seit 2014 Mitglied im Arbeitskreis Medien der DFL.

Seit 2015 leitet sie die Abteilung „Medien und Kommunikation / Strategische Kommunikation & CSR“ bei Eintracht Braunschweig und agiert als Geschäftsführender Vorstand der Eintracht Braunschweig Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Gesundheit, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Toleranz und Völkerverständigung, Sport sowie des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke.

9. März 2016 – die Referenten

Stefan Wolf

(Geschäftsführer der Peter Gläsel
Stiftung, Detmold)



„Stiftungen wollen sozial handeln. Sie haben gute Absichten und einen satzungsgemäßen Auftrag, Gutes zu tun. In einer immer komplexer werdenden Welt und volatilen Finanzmärkten helfen gute Absichten allein nicht mehr, diesen Auftrag effizient und wirkungsvoll umzusetzen. Unternehmerisches Denken, klare Ziele und Professionalität sind nötig, um BESSER Gutes zu tun. Darüber will ich sprechen.“

Stefan Wolf (Jg. 1964) ist evangelischer Theologe und Familienvater aus Detmold. Er hat sechzehn Jahre als Pfarrer in Deutschland und Toronto/Kanada gearbeitet. Seit 2007 ist er Geschäftsführer einer Bildungsstiftung, die von einem Familienunternehmer gegründet wurde und sich mit der Schaffung von Bildungsnetzwerken und Bildungsinnovationen in Nordrhein-Westfalen einen Namen gemacht hat. Stefan Wolf ist Stiftungsmanager und Stiftungsberater (DSA), Berater und ehrenamtlicher Pastor.

Veranstaltungsort:

EINTRACHT-STADION
Business-Bereich, Ebene 30
Hamburger Str. 210
38112 Braunschweig

Parkmöglichkeiten:

Parkplatz P2
direkt vor dem Stadion



Ihr Ansprechpartner:

Braunschweiger Privatbank
Stefanie Dunkel
Willy-Brandt-Platz 8
38102 Braunschweig
Tel.: 0531 809130 - 1311
Fax.: 0531 809130 - 81311
E-Mail: stefanie.dunkel@bs-privatbank.de